

Thema: Conda

Autor: k.A.



CROWDFUNDING

Conda sammelte eine Million € ein

WIEN. Die Wiener Firma Conda ist laut eigenen Angaben Crowdfunding-Marktführer in Österreich. Wenn auch nicht alle Projekte im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnten, so wurde insgesamt bereits mehr als eine Million € für junge Start-up-Unternehmen eingesammelt.

Die Geschäftsidee hinter Conda: Zuerst wird der Businessplan eines Start-up gesichtet und danach entschei-

den, ob man die Jungunternehmer bei der Finanzierung der Idee über die Internet-Plattform unterstützt. Conda-Geschäftsführer Daniel Horak: „Es gibt immer mehr Menschen, die in konkrete Projekte, die sie verstehen, investieren wollen und nicht in diffuse Geldanlageprodukte.“ Die Investoren sind über ein Substanzgenussrecht am Unternehmen und damit auch an künftigen Gewinnen beteiligt. Conda selbst kas-

siert von den Unternehmen bei Erreichen der jeweiligen Mindestinvestitionsschwelle eine Erfolgsprovision.

Gründertag in Wien

Unter den erfolgreich lancierten Start-ups findet sich etwa Nixe, das erste Low-Carb-Bier Österreichs, bei dessen Start in Rekordtempo 169 Investoren 150.000 € einbrachten. Ein anderes Beispiel: das erste Crowdfunding-Gastrono-

mieprojekt in Österreich, das Lokal Burgermasta in Wien.

15 weiteren Projekten bietet Conda am Freitag die Möglichkeit, ihre Idee vor Publikum (und damit Investoren) im Museumsquartier vorzustellen – am Wiener Start-up-Tag „Gründen in Wien“. Insgesamt 50 Jungunternehmer stellen sich bei diesem Tag der offenen Tür vor und laden zum Kennenlernen, Mitmachen und Diskutieren ein. (mpue)